

REGELKUNDE FELD- UND HALLENHOCKEY

WHV SCHIEDSRICHTER UND REGELAUSSCHUSS

INHALT

Spielvoraussetzungen

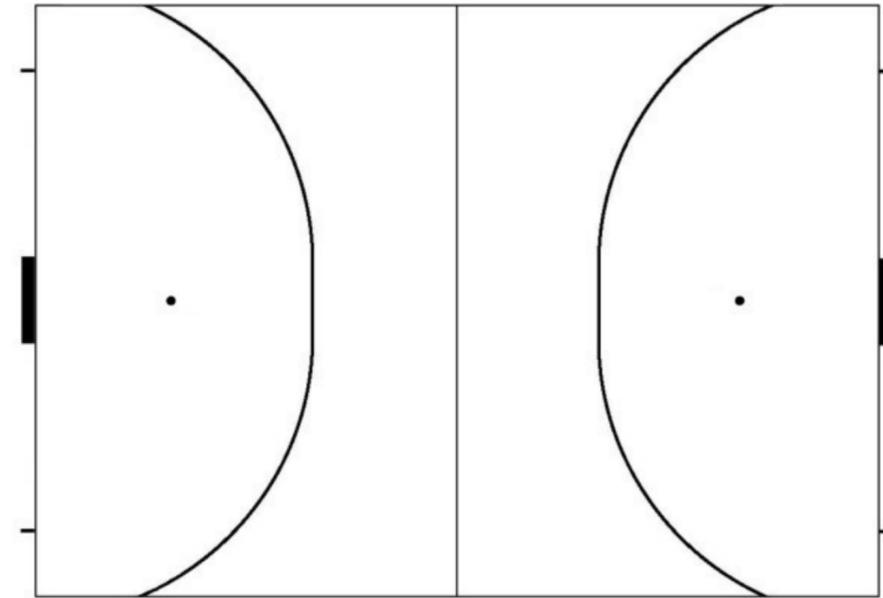
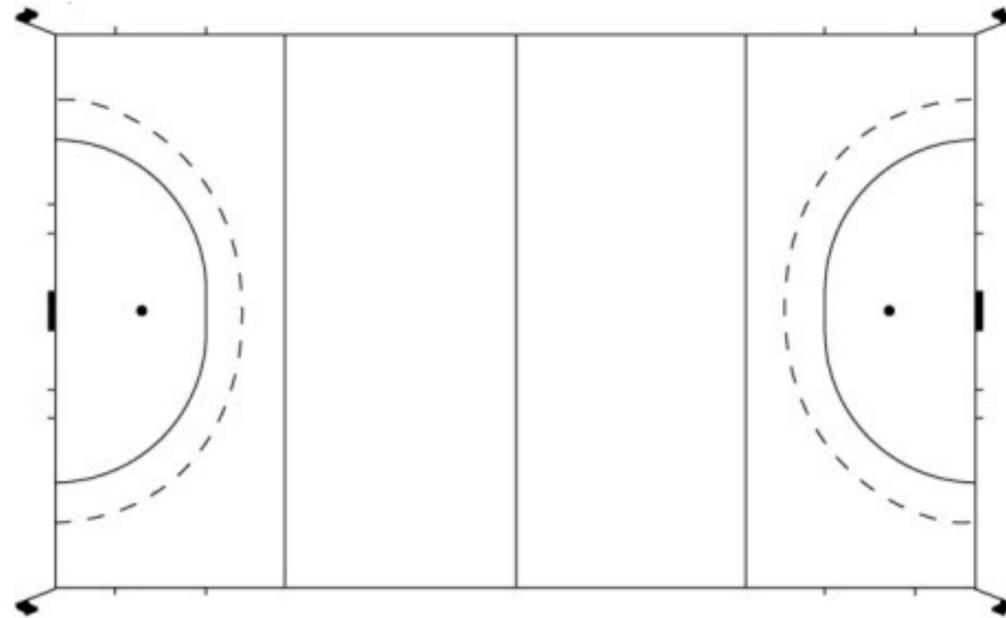
Spieldurchführung

Spielstrafen

Persönliche Strafen

Schiedsrichter on Web

Spielfeld



Mannschaften

Feld | Halle | Trainer / Betreuer

Torhüter*in (Jugend / Erwachsene)

Was passiert beim Unterschreiten der minimalen Spieleranzahl?

Kleidung und Ausrüstung

Mannschaftsführer*in

TORHÜTER

Ausrüstung (Jugend / Erwachsene)

Torhüter*in im eigenen Schusskreis

Torhüter*in außerhalb des eigenen Schusskreis

Feld | Halle



SPIELERWECHSEL

GRUNDSÄTZLICHES

Erst raus, dann rein!

Mittellinie auf der Seite der Mannschaftsbänke

Immer - außer während einer Strafecke

Torwartwechsel

Zeitstopp auf dem Feld | kein Zeitstopp in der Halle

Maximal zwei Ein- und Auswechslungen gegen einen Feldspieler (Halle)

Verletzte Spieler*in?

SPIELERWECHSEL

WECHSELFehler - FELD

Spielzeit anhalten und regelgerechten Zustand wiederherstellen

Gibt es einen Einfluss auf das Spiel durch den Wechselfehler?

Nein? Gelbe Karte gegen Mannschaftsführer*in möglich

Ja? Gelbe Karte gegen Mannschaftsführer*in Pflicht!

Freischlag

Vorherige Entscheidungen können nicht mehr zurückgenommen werden!

SPIELERWECHSEL

WECHSELFehler - HALLE

Spielzeit anhalten und regelgerechten Zustand wiederherstellen

Gibt es einen Einfluss auf das Spiel durch den Wechselfehler?

Ja? Strafecke gegen die Mannschaft, die den Wechselfehler begangen hat

Vorherige Entscheidungen können nicht mehr zurückgenommen werden!

SPIELZEITEN

Altersklasse	Feld	Halle	Auszeiten
Erwachsene	4 x 15 Minuten (+ Zeitstopp bei Strafecke und Tor).	4 x 15 Minuten (ohne Zeitstopp bei Strafecke und Tor).	Keine Auszeiten!
U18 / U16	4 x 15 Minuten (+ Zeitstopp bei Strafecke und Tor).	2 x 15 Minuten	
U14	4 x 15 Minuten (ohne Zeitstopp bei Strafecke und Tor).	2 x 12 Minuten	
U12	4 x 12 Minuten (ohne Zeitstopp bei Strafecke und Tor).	2 x 10 Minuten	

VERBOTE

GENERELLE VERBOTE

... den Ball mit dem Körper spielen

... den Ball mit der runden Seite spielen

... Gegenspieler*in mit dem Schläger berühren oder damit gefährden

... den Ball mit dem Körper oder Schläger abschirmen

... das Spiel verzögern

... das Tor betreten oder dahinter herlaufen

... den Ball absichtlich hoch schlagen (Ausnahme: Torschuss auf dem Feld)

... den Ball hoch spielen und damit einen Gegner gefährden

... den Ball im Liegen spielen (Halle)

VERBOTE

"INS BRETT SPIELEN"

Es ist verboten, den Ball "durch Gegner*innen" zu spielen.

Entscheidend ist:

Entfernung (weniger als 3 Meter)

Position des Schlägers (auf dem Boden)

Gefährlichkeit

*Diese Regel dient dem Schutz der Spieler*innen, insbesondere der Hände und des Körpers direkt hinter dem gelegten "Brett"*

VERBOTE

WAS IST NICHT VERBOTEN?

... den Ball hoch stoppen oder spielen, wenn dies niemanden gefährdet oder benachteiligt.

Auch das hohe Stoppen eines Balls ist nicht verboten.

Grundsatz: Keine Unterbrechung, wenn weder Gefährdung noch Nachteil entsteht.

... den Ball über Schulterhöhe anzunehmen, anzuhalten, abzuwehren oder zu spielen.

GEFÄHRLICHES SPIEL

Nur Gegenspieler*innen können gefährdet werden

Entscheidend:

wird Gegenspieler*in zu einer Ausweichbewegung gezwungen?

wird Gegenspieler*in getroffen?

ist der Ball höher als das Knie? (Feld)

-> Gefährliches Spiel

VORTEIL

Das Spiel sollte nur dann unterbrochen werden, wenn Nachteil oder Gefährdung entstehen.

Aber: Vorteil nur so viel, wie das Spiel und die eigene Kontrolle verträgt.

SCHLENZBALL

Spieler*innen dürfen sich Gegenspieler*innen, die einen aus der Luft herunter kommenden Ball annehmen wollen, nicht auf weniger als 5 m nähern, bevor der Ball angenommen worden ist, sich unter Kontrolle und auf dem Boden befindet

Ist unklar, welche*r Spieler*in der ursprüngliche Empfänger ist, muss die Mannschaft, die den Schlenzball gespielt hat, den Gegnern den Vortritt bei der Ballannahme lassen

Schlenzbälle in ein "Pulk" sind generell nicht erlaubt

Neu: Der Ball darf jedoch innerhalb der 5 m, aber außerhalb der spielbaren Entfernung, abgefangen werden, vorausgesetzt, dies geschieht auf ungefährliche Weise.

SCHIEDSRICHTER*INNEN

GRUNDSÄTZLICHES

Zwei Schiedsrichter*innen mit gleichen Rechten

Zuständigkeiten | unzuständiger Schusskreis auf dem Feld

Kommunikation, Absprachen, Blickkontakt, Hilfe

Aufgaben:

Pfeifen, Tore und Karten notieren, das Spiel gemeinsam leiten!

Schiedsrichter*in ist Luft

Auswechslung nur bei Verletzung

SCHIEDSRICHTER*INNEN

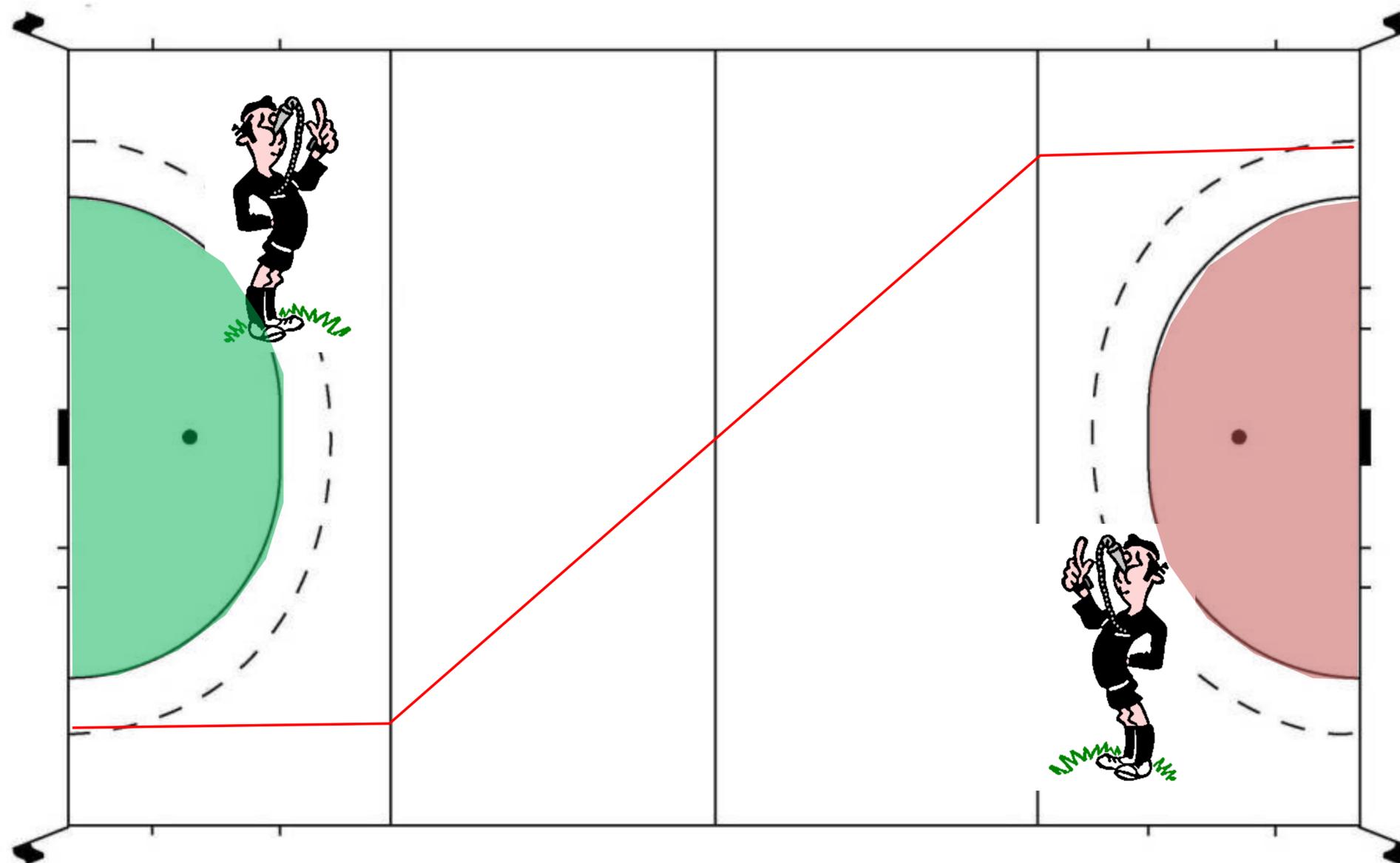
ZUSTÄNDIGKEITEN UND STELLUNGSSPIEL

Schiedsrichter*innen sind Sportler!

Stellungsspiel

Unzuständiger Schusskreis

Kommunikation!



FREISCHLAG

Wann gebe ich einen Freischlag?

Durchführung:

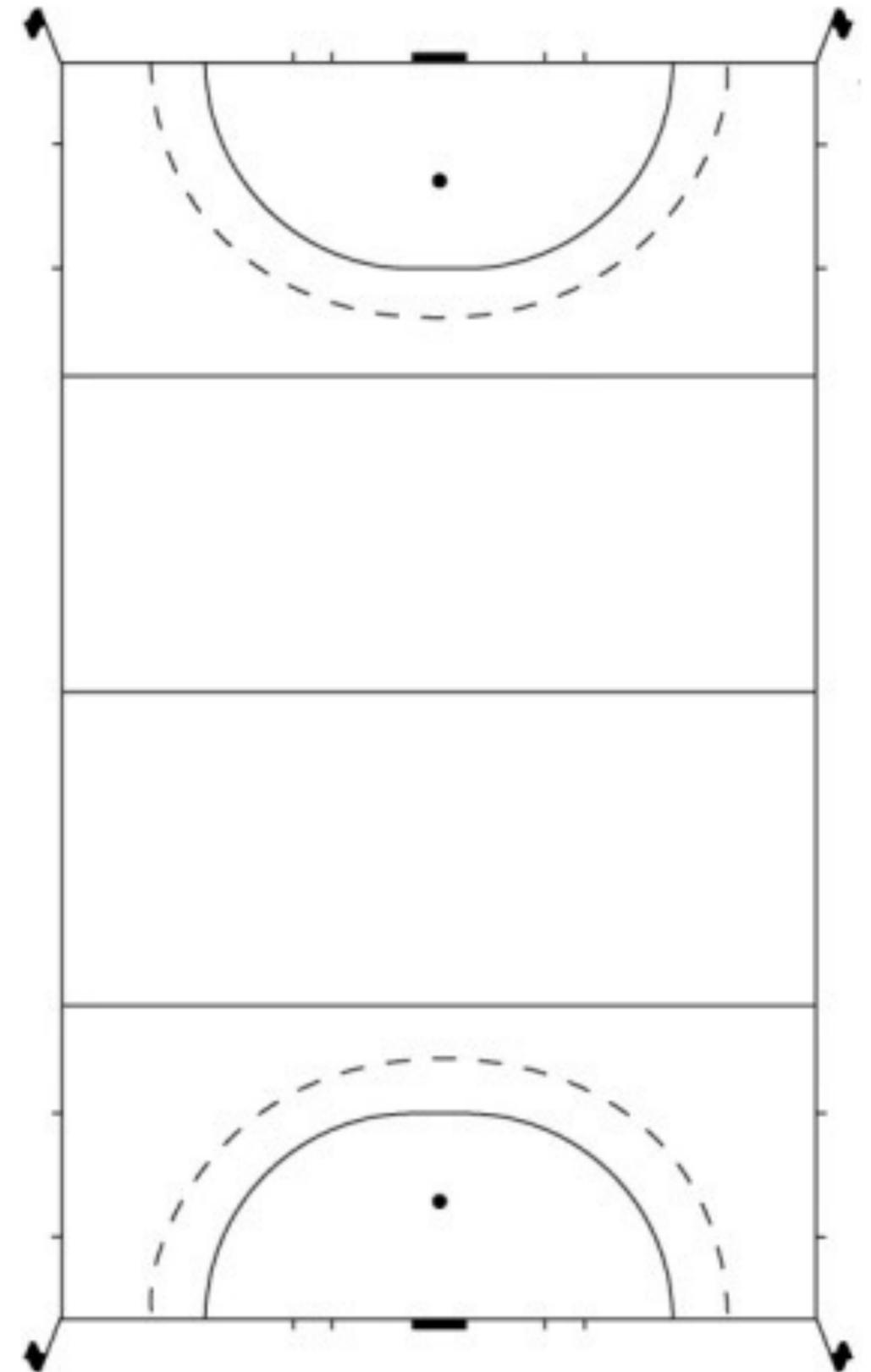
Ball muss ruhen

Ball darf direkt gespielt werden (auch als Schlenzball auf dem Feld)

nahe am Ort des Regelverstoßes

Abstand!

Ausführungsort im eigenen Schusskreis



SELFPASS

FREISCHLAG, ANSTOSS, LANGE ECKE, SEITENAUS, ABSCHLAG

Durchführung:

Ball darf direkt gespielt werden

Ausführungsort

Ball muss ruhen

Abstand der Gegner (5m / 3m)

SELFPASS

IN DER ANGRIFFSHÄLFTE UND DEM ANGRIFFSVIERTEL

Alle Spieler*innen müssen 5m / 3m Abstand halten

Der Ball darf nicht direkt in den Schusskreis gespielt werden (Halle: Bande?)

Der Ball muss mindestens 5m / 3m in jede beliebige Richtung bewegt werden, bevor dieser in den Schusskreis gespielt werden darf (Halle: Bande?)

Ein direkt Richtung Schusskreis gebrachter Ball ist nicht verboten

Nicht Einhalten des Abstands?

BALL IM GRUNDLINIENAUS

Angreifer*in berührt zuletzt:

Abschlag!

Bis zu 15m / 9m von der Grundlinie entfernt und auf Höhe des Ortes, an dem der Ball ins Grundlinienaus gegangen ist

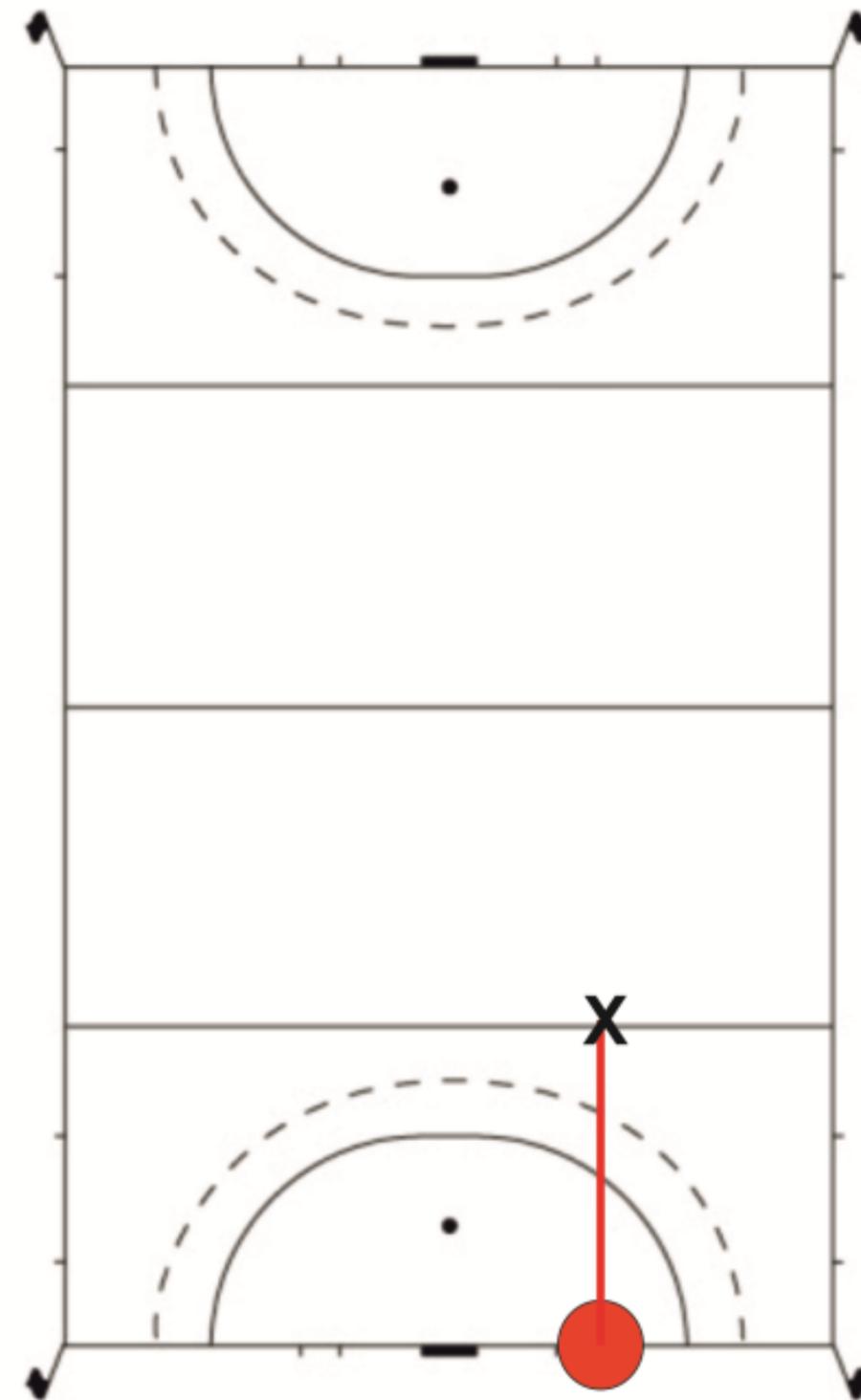
oder überall im Schusskreis (Halle)

Verteidiger*in berührt zuletzt:

Lange Ecke von der Viertellinie / Mittellinie!

Auf Höhe des Punktes, an dem der Ball ins Grundlinienaus gegangen ist

Viertellinie gehört zum Angriffsviertel / Mittellinie gehört zur Angriffshälfte



BULLY

Nach einem Zeitstopp während des laufenden Spiels, wenn keine Spielstrafe verhängt wurde.

Bei einem Gegenstand auf dem Platz, der nicht zum Spiel gehört.

Wenn der Ball (ohne verschulden von Spieler*innen) eingeklemmt wurde.

Ausführung:

Ort, an dem der Ball sich bei der Unterbrechung befunden hat.

Nicht näher als 15m / 9m zur Grundlinie

Nicht näher als 5m / 3m zum Schusskreis

STRAFECKE

Absichtliche und unabsichtliche Regelverstöße

Durchführung

Hereingeber*in

Herausläufer*innen

Torschuss / erster Torschuss auf dem Feld

Ball muss vor einem gültigen Tor den Schusskreis mindestens einmal verlassen haben

Wann ist eine Strafecke beendet?

Schlussstrafecke

STRAFECKE

ZU FRÜHES BETRETEN DES SCHUSSKREISES

Ein*e Spieler*in läuft zu früh heraus:

wird hinter die Mittellinie / in den gegnerischen Schusskreis geschickt und die Mannschaft verteidigt mit einer Person weniger

Ein*e Torhüter*in läuft zu früh heraus:

ein* beliebige*r Spieler*in wird hinter die Mittellinie / in den gegnerischen Schusskreis geschickt und die Mannschaft verteidigt mit einer Person weniger

Ein*e Angreifer*in täuscht an oder betritt den Schusskreis zu früh:

Herausgeber*in muss hinter die Mittellinie / der betreffende Spieler*in muss in den anderen Schusskreis geschickt werden

die Strafecke wird wiederholt

STRAFECKE

ZEITSTOPP

Feld:

Die Zeit wird für eine Strafecke angehalten (ab U16 männlich / weiblich)

Die Mannschaften haben 40 Sekunden Zeit, um sich aufzustellen (EW)

Die Strafecke wird (überall) mit einem Pfiff freigegeben.

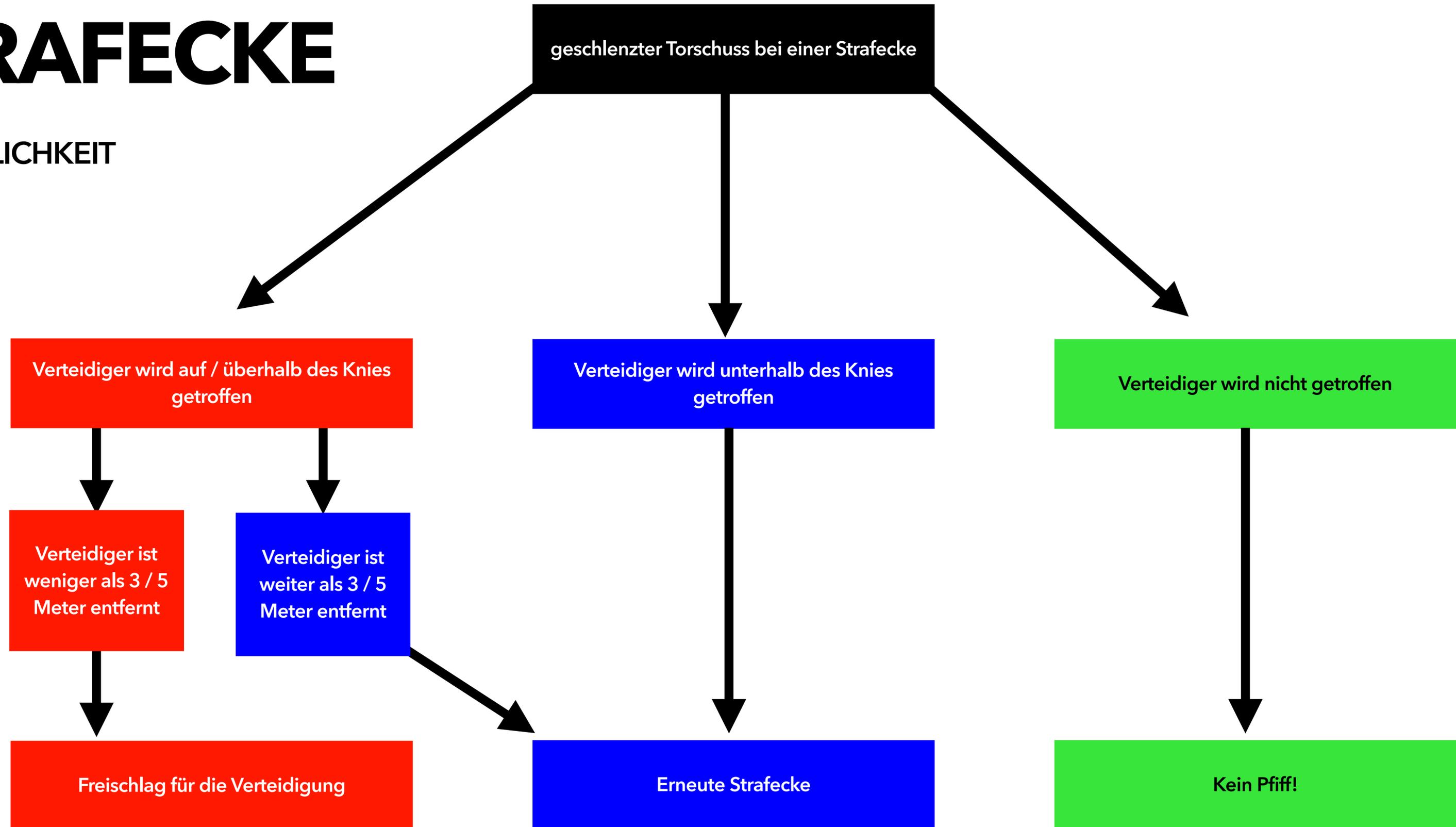
Halle:

Kein Zeitstopp bei der Strafecke. Richtlinie: 30 Sekunden.

Freigabe durch Pfiff.

STRAFECKE

GEFÄHRLICHKEIT



STRAFECKE

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Maske, Knieschoner, Handschuhe, Unterleibschutz, etc.

Darf den Körper nicht vergrößern.

STRAFECKE

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG

*Alle Spieler*innen müssen die gesamte Schutzausrüstung ablegen, bevor sie den zu verteidigenden Viertelraum verlassen oder wenn Sie vom Schiedsrichter dazu aufgefordert werden.*

Vergehen: Freischlag gegen die verteidigende Mannschaft an der Stelle wo der Verteidiger die Viertellinie überquert hat.

*Wird im Laufe einer Strafecke ein Freischlag für die verteidigende Mannschaft verhängt, dürfen Verteidiger*innen, die eine Schutzausrüstung tragen, den Freischlag ausführen. Sie dürfen diesen aber nicht als Self-Pass spielen.*

Vergehen:

Innerhalb des Schusskreises: Strafecke gegen die verteidigende Mannschaft

Außerhalb des Schusskreises: Freischlag gegen die verteidigende Mannschaft

7 METER BALL

Absichtliche und unabsichtliche Regelverstöße / Verhinderung eines Tores

Durchführung

Zeitstopp

Schütz*in | Torhüter*in | restliche Spieler*innen

Torschuss | Abwehr

Beendigung

SHOOT OUT

Feld	Halle
8 Sekunden	6 Sekunden
Ab der Viertellinie	3 Meter vor dem Schusskreis
5 Schützen + TW	3 Schützen + TW

SHOOT OUT

Schützen und Torhüter werden benannt

Alle Spieler*innen dürfen benannt werden, die nicht auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen wurden

Zwei Mannschaften abwechselnd gegeneinander

Absichtliche Regelverstöße des Verteidigers werden direkt mit einem 7 Meter bestraft

Alle Spieler*innen der Mannschaft dürfen einen 7 Meter schießen / verteidigen

KEIN Vorteil!

Beendigung des Shoot Out:

Ball im Aus, Tor, Zeit abgelaufen, Regelverstoß,

Bei Gleichstand: Sudden Death in umgekehrter Reihenfolge

Verteidiger*in darf Ball absichtlich ins Grundlinienaus spielen

Verteidiger*in darf Ball über die Bande lenken, aber nicht spielen

PERSÖNLICHE STRAFEN

WIE KANN ICH EINE KARTE VERHINDERN?

Spielkontrolle unterhalb der Karten:

Mimik und Gestik

höhere Spielstrafen verhängen

mündliche Ermahnung

nuanciertes Pfeifen

Kommunikation mit Spieler*innen ist essentiell wichtig!

PERSÖNLICHE STRAFEN

GRUNDSÄTZLICHES

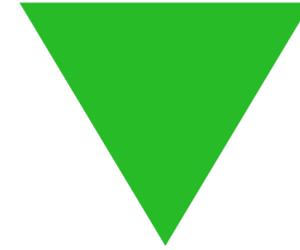
Auch gegen Auswechselspieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen möglich

Ein ordnungsgemäßer Spielablauf muss gewährleistet werden

Der Heimverein hat das Hausrecht und muss dieses ausüben

Spielabbruch? Vorfallsschilderung!

PERSÖNLICHE STRAFEN



Grüne Karte

Verwarnung

maximal eine pro Spieler*in | Empfehlung: nicht mehr als drei pro Mannschaft

Spielausschluss für zwei Minuten (Feld) / eine Minute (Halle)

Spieler*in muss auf die Mannschaftsbank (Feld) / Strafbank (Halle) und die Mannschaft spielt mit einem Spieler weniger

PERSÖNLICHE STRAFEN



Gelbe Karte

Spielausschluss auf Zeit für mindestens fünf Minuten (Feld) / zwei Minuten (Halle)

Spieler*in muss auf die Mannschaftsbank (Feld) / Strafbank (Halle) und die Mannschaft spielt mit einem Spieler weniger

Foulspiel mit oder ohne Körperkontakt?

	Halle	Feld
ohne Körperkontakt	zwei Minuten	fünf Minuten
mit Körperkontakt	fünf Minuten	zehn Minuten

SLIDING TACKLE

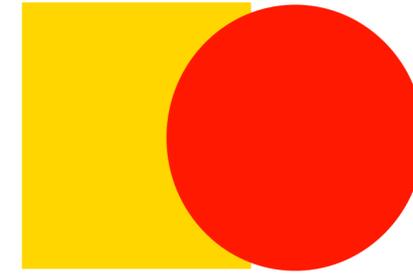


Spieler*innen, die rutschen und dabei Gegenspieler*innen treffen, umrutschen oder sogar verletzen nehmen dies bewusst in Kauf!

Es spielt keine Rolle, ob der Ball berührt wurde oder nicht.

Gelbe Karte und 10 Minuten Zeitstrafe!

PERSÖNLICHE STRAFEN



Gelb - Rote Karte

zweite gelbe Karte für eine*n Spieler*in

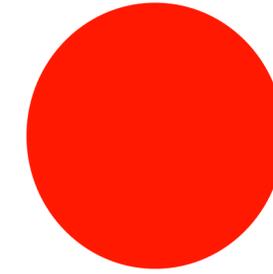
betreffende Spieler*in muss die Anlage verlassen

Halle: Auffüllen nach zehn Minuten (Jugend) und 15 Minuten (Erwachsene)

Feld: bis zum Spielende spielt die Mannschaft mit einem Spieler weniger

Bekommen Trainer*innen oder Betreuer*innen eine gelb - rote Karte, muss ein Sonderbericht verfasst werden

PERSÖNLICHE STRAFEN



Rote Karte

für Tätlichkeiten oder Beleidigungen

betreffende Spieler*in muss die Anlage verlassen

es muss zwingend ein Sonderbericht verfasst werden, der alle wichtigen Geschehnisse zusammenfasst!

SCHIEDSRICHTER ON WEB

REGELTEST UND NACHWEIS DER REGELKENNTNIS

Mit Hoc@key Clubnummer auf whv-hockey.de einloggen und im Hoc@key Club das Schiedsrichter-on-Web Tool starten

Unter Testvorlagen "Nachweis der Regelkenntnis" auswählen und Test ablegen

Die Ergebnisse werden sofort angezeigt. Bei einem bestandenen Test wird die Lizenz in der Liste der Vereinsschiedsrichter innerhalb von 14 Tagen vermerkt

Der Test kann beliebig oft wiederholt werden

Nachweis der Regelkenntnis wird benötigt zur Leitung von Spielen in der Oberliga Jugend und der 1. Verbandsliga im Erwachsenenbereich

KONTAKT ZUM SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS

Jugendschiedsrichter:

Lukas Siebeck

nachwuchs@whv-sra.de

Erwachsenenschiedsrichter:

Philipp Hesselmann

vorsitz@whv-sra.de

schiedsrichterwerden@whv-sra.de

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT**

UND VIEL ERFOLG BEIM REGELTEST UND AN DER PFEIFE!